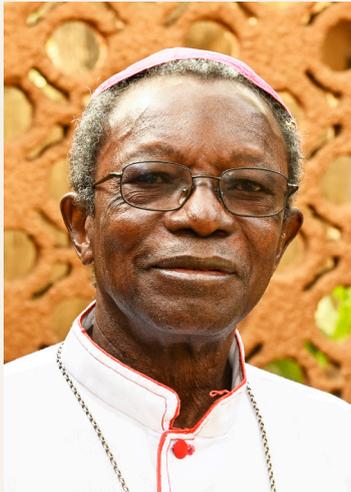


GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2020

# Bischof Ambroise Ouédraogo

Bischof von Maradi / Niger



**„Wir sind zwar eine winzige Minderheit, aber wir haben unseren festen Platz.“**

Zahlenmäßig sind die Verhältnisse klar: Die Bevölkerung im Wüstenstaat Niger besteht zu fast 99 Prozent aus Muslimen. Höchstens 1,5 Prozent sind Christen. „Aber nur, wenn ich großzügig zähle“, sagt Msgr. Ambroise Ouédraogo. Geboren in Burkina Faso, lebt und arbeitet er seit 1985 im Niger. Seit 2001 ist er Bischof von Maradi. „Wir schwimmen in einem Meer der Muslime“, sagt der Bischof, fügt aber sogleich hinzu: „Auch wenn wir eine Minderheit sind: Wir sind eine Minderheit, die ihren festen Platz hat.“

Zum friedlichen Dialog mit der Mehrheit sieht er keine Alternative. „Wenn die Muslime eines Tages sagen würden: Wir

wollen die Christen hinauswerfen, so könnten sie das jederzeit tun“, sagt Bischof Ambroise. In der Vergangenheit hat es bereits Anschläge und Übergriffe durch Extremisten gegeben, wie etwa 2015 in der Stadt Zinder, als unter anderem eine katholische Schule zerstört wurde

„Aber die meisten Muslime respektieren uns“, sagt der Bischof von Maradi. „Die Menschen sehen, wie viel Gutes wir tun.“ Die Rolle, die die Kirche über ihre Projektarbeit inzwischen einnimmt, ist bedeutend für die Entwicklung des Landes, sei es im Bereich der Schulen, bei der Landwirtschaft der Kleinbauern oder auch bei der Nothilfe angesichts von wiederkehrenden Dürren und Mangelernährung.

Mit der Stadt Agadez gibt es im Niger ein Drehkreuz der afrikanischen Migration. Seit die Wege durch die Sahara und über das Mittelmeer immer schwieriger werden, stranden hier zahllose junge Migranten. Sie zu versorgen, ist eine große Herausforderung für die Zukunft. Denn Terrorgruppen, die im Namen des Islam operieren, bedienen sich nur allzu gerne bei der perspektivlosen Jugend und finden dort immer wieder neue Kämpfer.



Fotos: Jörg Böhling



**WMS 2020**  
Beispielregion Westafrika

**Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt**



**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**  
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/über-uns/missio-transparent](http://missio.com/über-uns/missio-transparent).



**INTERNATIONALES KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

Dr. Michael Krischer  
Pettenkoflerstraße 26-28 | DE - 80336 München  
Tel. +49 (0)89 51 62-247  
[m.krischer@missio.de](mailto:m.krischer@missio.de)  
[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05

